

Der Ortsbeirat des Stadtteils Campusviertel ♦ 35037 Marburg

An
An alle Mitglieder des Ortsbeirates des
Campusviertels,
Elke Neuwohner,
den Magistrat der Stadt Marburg,
sowie die interessierte Öffentlichkeit

Ortsbeirat des Stadtteils Campusviertel

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock
Mobil: 0176 491 117 81
E-Mail: ov-campusviertel@marburg.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Datum: 16. März 2023

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der 55. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Campusviertel am

**Montag, den 27. März 2023, 19:00 Uhr,
in der VHS Raum 104, Deutschhausstr. 38, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2023
3. Bauvorhaben der Universität im Campusviertel
4. Bericht der Ortsvorsteherin
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift der

55. Sitzung des Ortsbeirats Campusviertel (öffentlich)

Sitzungstermin:	Montag, den 27.03.2023
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	VHS Marburg, Deutschhausstr. 38, 35037 Marburg, Raum 104

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Dr. Sabine Schock – Ortsvorsteherin
Philipp Krüger – Stellvertreter
Tanja Pfeffer-Eckel
Maite Becker
Clemens Lange
Stefan Oberhansl
Anton Lang
Hans-Jürgen Schäfer
Jürgen Neitzel

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind alle Mitglieder, der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig. Die TO wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2022

Die Niederschrift vom 13.02.2023 wurde versandt und wird ohne Änderungswünsche einstimmig beschlossen.

TOP 3 Planungen der Universität im Campusviertel

Die OV berichtet über ein Telefonat mit Dr. Diehl, Bauleitung Philipps-Universität Marburg. Sie haben über eine ganze Reihe von Bau- und Sanierungsvorhaben gesprochen.

- Auf Nachfrage teilt er mit, dass der Architekt des Archivs tatsächlich gekündigt wurde. Allerdings ändert dieser Zustand nichts am Urheberrecht, so dass das Gebäude trotz der Kündigung nicht einfach begrünt werden kann.
- Für das neue Seminargebäude ist die Eröffnung im Juni geplant. Momentan gibt es allerdings noch Probleme mit den Aufzügen. Bis Juni sollte jedoch alles funktionieren.

- In Zusammenhang damit ist nach Inbetriebnahme des Seminargebäudes geplant, ein großes Zelt vor dem HS -Gebäude als Ersatz für das Audi-Max zu errichten. -> Frage vom OBR, warum man statt eines energieintensiven Zeltes nicht z.B. Räume im Kino angemietet hat.
- Für das Mineralogische Museum bzw. den Umbau gemäß brandschutzrechtlicher Anforderungen ist die Finanzierung ungeklärt. Es werden Fördermittel gesucht. Das Museum bleibt so lange für den Publikumsverkehr geschlossen.
- Der vom Firmaneiplatz abgewandte Teil der ehemaligen Kinderklinik soll durch einen Neubau ersetzt werden. Dieses Vorhaben kostet ca. 30 Mio. Auch diese Finanzierung ist ungeklärt. Der OB gibt zu bedenken, dass aus dem Präsidium der Universität eigentlich die Überlegung stammt, lieber zu sanieren, als neu zu bauen und regt daher an, dieses Vorhaben eventuell nochmal zu überdenken.
- Für die Anatomie wird der bereits begonnene Neubau auf den Lahnbergen wahrscheinlich in 2024 bezugsfertig sein.
- Die alte Anatomie in der Robert-Koch-Str. wird zusammen mit der Zytobiologie saniert. Auch hier ist das Problem die Finanzierung. Geplant ist, dass dort dann Einheiten aus der Wilhelm-Röpke Straße einziehen (Buchwissenschaftler, insb. Historiker warten auf neue Räume; in der Wilhelm-Röpke Straße sind derzeit verschiedene Geisteswissenschaftliche Institute untergebracht). Da auch diese Bauten dringend der Sanierung bedürfen.
- Der Standort der anatomischen Sammlung ist noch ungeklärt. Sie muss aus brandschutzrechtlichen Gründen aus dem Dachgeschoss des Gebäudes der alten Anatomie ausziehen. Es werden Räume in Bahnhofsnähe gesucht, um die universitären Sammlungen unterzubringen. Allerdings sollen aus verschiedenen Gründen keine neuen Räume angemietet werden, sondern bereits vorhandene, der Universität gehörende Räume, zu diesem Zweck genutzt werden.

TOP 4 Bericht der OV

- Telefonat der OV mit Frau Klug, FD Stadtplanung. Sie arbeiten bereits an einer Begrünung des Firmaneiplatzes. Die Idee einer begrünten Pergola über den Platz ist bei ihr auf sehr positive Resonanz gestoßen.
 - Die OV hat an einer Ortsbegehung Bahnhofsvorplatz teilgenommen. Geplant ist eine Aufstockung der Fahrradparkplätze nördlich des Bahnhofes.
 - Aufgefallen ist eine zunehmende Problematik bei der Abfallsortierung und späteren Entsorgung. Zur Verbesserung der Situation gibt es jetzt neu Informationsblätter zur Abfallsortierung in 8 Sprachen, u.a. auch Ukrainisch, die man auf der Website der Stadt abrufen kann.
-

TOP 6 Verschiedenes

Aus dem OB kommt die Anregung, in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen noch einmal eingehender über die Ausrichtung und Zielrichtung des Ortsbeirats zu diskutieren.

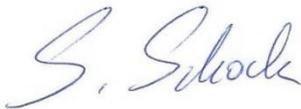
Leider werden zwei Mitglieder, Frau Maite Becker und Herr Anton Lang den Ortsbeirat verlassen und zwei neue Mitglieder werden nachrücken.

Aus dem OB kommt die Mitteilung, dass der Geschichtsverein zum Stadtsparziergang unter der Leitung von Herrn Jahn einlädt.

Als Vorschlag für eine der nächsten Ortsbeiratssitzungen kommt aus dem OB die Anregung, sich mit dem gefühlten Anstieg der Jugendkriminalität zu befassen. Verschiedene Vorschläge wie die gemeinsame ortsbeiratsübergreifende Behandlung des Themas gemeinsam mit mehreren Sachverständigen werden diskutiert. Vorgestellt werden kann sich u.a. eine Zusammenarbeit mit den OBs Weidenhausen, Ortenberg, Nordstadt. Als Sachverständige werden u.a. der Leiter des Studentenwerks, der Leiter der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Herr Agel, Verbindungsmann zwischen Bürger*innen und Polizei sowie mehrere weitere Vertreter*innen der Stadt bzw. Stadtverordneten vorgeschlagen. Die OV wird damit beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen entsprechend organisatorisch tätig zu werden.

Nächste OBR Sitzung **Dienstag** 09.05.2023

Marburg, 27.03.2023



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin



Tanja Pfeffer-Eckel
Schriftführer/in